

1. Österreichische Social-Prescribing-Konferenz

19. Juni 2024

Wiener Urania, Dachsaal, Uraniastraße 1, 1010 Wien
Details und Anmeldung unter
goeg.at/social_prescribing_konferenz_2024



Programm

08:30 – 09:00 Uhr: Ankommen

09:00 – 09:10 Uhr: Begrüßung durch Herrn Bundesminister Johannes Rauch

09:10 – 10:00 Uhr: Social Prescribing als wichtiges Thema der Primärversorgung

10:00 – 11:00 Uhr: Social Prescribing: Konzept trifft österreichische Praxis

- » Präsentation: Eckpunkte eines Idealmodells für die österreichische Primärversorgung
- » Präsentation: Wie wird Social Prescribing in der Praxis umgesetzt?

11:00 – 11:30 Uhr: Kaffeepause

11:30 – 12:30 Uhr: Social Prescribing: Einblicke in die Daten und wahrgenommenen Veränderungen

- » Präsentation: Einblicke in die Daten und ersten Evaluationsergebnisse zu Social Prescribing
- » Diskussion: Was ändert sich durch Social Prescribing in den Gesundheitseinrichtungen, für Patientinnen, Patienten und Mitarbeiter:innen, Bevölkerung und Kooperationspartner:innen?

12:30 – 13:30 Uhr: Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr: 5 parallele Themenforen

- » Social Prescribing – Möglichkeiten und Grenzen
- » Social Prescribing – Angebotsspektrum
- » Social Prescribing in den Alltag integrieren
- » Social Prescribing – Synergien
- » Social Prescribing und Gesundheitsförderung

15:00 – 15:30 Uhr: Kaffeepause

15:30 – 16:30 Uhr: Was nehmen wir für die Weiterentwicklung von Social Prescribing mit? Zusammenführung der Ergebnisse aus den Themenforen

16:30 – 16:45 Uhr: Dank und Ausblick

ab 16:45 Uhr: Ausklang mit Getränken

Moderation: Sabine Haas, Gesundheit Österreich GmbH

Detailprogramm und Referentinnen und Referenten

Social Prescribing als wichtiges Thema der Primärversorgung

Impulsstatements von:

- » Katharina Reich, BMSGPK
- » Ulrike Königsberger-Ludwig, Landesrätin Niederösterreich (angefragt)
- » Jan Pazourek, Dachverband der Sozialversicherungsträger
- » Herwig Ostermann, Gesundheit Österreich GmbH
- » David Wachabauer, Gesundheit Österreich GmbH
- » Martin Schenk, Armutskonferenz

Social Prescribing: Konzept trifft österreichische Praxis

- » Daniela Rojatz, Gesundheit Österreich GmbH
- » Richard Barta, Ordination Dr. Barta, Salzburg
- » David Neusteurer, neunerhaus, Wien
- » Johanna Pühringer, PVN Neuzeug, Oberösterreich

Social Prescribing: Einblicke in die Daten und wahrgenommenen Veränderungen

- » Sandra Ecker, Gesundheit Österreich GmbH
- » Eva More-Hollerweger, NPO Kompetenzzentrum, Wirtschaftsuniversität Wien
- » Lisa Lehner, AmberMed, Wien
- » Martin Cichocki, PVE Sonnwendviertel, Wien
- » Thomas Peinbauer, Hausarztmedizin Plus, Oberösterreich
- » Theresa Traubenek, Gruppenpraxis Gaspoltshofen, Steiermark

Was nehmen wir für die Weiterentwicklung von Social Prescribing mit?

Teilnehmer:innen aus den Themenforen

Themenforen

Social Prescribing – Möglichkeiten und Grenzen: Welche Bedarfe werden mit Social Prescribing primär adressiert? Wo sind die Grenzen von Social Prescribing?

- » Martin Cichocki, PVE Sonnwendviertel, Wien
- » Susanne Krestan, Landesinstitut für integrierte Versorgung Tirol
- » *Unterstützung: Theresia Unger, Gesundheit Österreich GmbH*

Social Prescribing – Angebotsspektrum: An welche Angebote kann weitervermittelt werden? Was gilt es zu beachten?

- » Michaela Lechner-Ertl, Christof Hradetzky, Lebensraum Hartberg-Fürstenfeld, Steiermark
- » Lisa Lehner, AmberMed, Wien
- » Michaela Peric, PVE Donaustadt, Wien
- » *Unterstützung: Gabriel Haintz, Gesundheit Österreich GmbH*

Social Prescribing in den Alltag integrieren: Wie kann Social Prescribing in den Alltag einer Gesundheitseinrichtung integriert werden? Welche Vorbereitung ist wo und bei wem relevant für eine gelingende Umsetzung? Welche Prozesse sind praktikabel in Stadt und Land?

- » Richard Barta, Ordination Dr. Barta, Salzburg
- » David Neusteurer, neunerhaus, Wien
- » *Unterstützung: Sandra Ecker, Gesundheit Österreich GmbH*

Social Prescribing – Synergien: Welche Synergien gibt es mit Community Nursing und den Frühen Hilfen, Caring Communities und weiteren Programmen und Überlegungen wie Gesundheitskiosken?

- » Thomas Peinbauer, Hausarztmedizin Plus, Oberösterreich
- » Linda Eberle, Gesundheit Österreich GmbH
- » *Unterstützung: Daniela Rojatz, Gesundheit Österreich GmbH*

Social Prescribing und Gesundheitsförderung: Social Prescribing – eine wirksame Methode zur Gesundheitsförderung und Zielgruppenorientierung?

- » Johanna Pühringer, PVN Neuzeug, Oberösterreich
- » Julia Commenda, Proges Gesundheitsbüro, Oberösterreich
- » *Unterstützung: Lydia Fenz, Gesundheit Österreich GmbH*